



Eindrücke aus meiner Reise nach Kenia

Aus den vielen Erlebnissen und Begegnungen, die ich in Kenia mit unseren Stipendiaten und deren Eltern hatte, kann ich hier nur einige wenige berichten. Das ist die Geschichte von Catherine, die sie selbst aufgeschrieben hat:

Hallo Mum Evelyn,
mein Leben nahm eine andere Wendung, als ich nach Abschluss der Grundschule
verheiratet werden sollte. Meine Onkel, die Brüder meiner Mutter, hatten einen alten
Mann gefunden, der mich heiraten sollte. Dafür sollten sie ein paar Kühe als Brautpreis
bekommen. Meine Mutter versteckte mich und suchte den Kontakt zu BHK (Bring Hope
Kenya e.V.) Diese waren bereit mir zu helfen und meldeten mich in einem Internat in
Samburu an. Infolge dieses Schrittes wurden sowohl ich als auch meine Mutter aus der
Familie verstoßen und wurden schließlich zu Flüchtlingen in unserer eigenen Dorf-
Gemeinschaft. Wenn die Schulen während der Ferien geschlossen sind, hole ich
entweder Wasser für die Leute oder arbeite auf einer nahegelegenen Tomatenfarm, wo
ich 3 Euro pro Tag verdiene und so zumindest eine Mahlzeit für meine Mutter und
meine Geschwister zusammenbekomme. Ich bin froh,
wenn die Schulen geöffnet sind, dann bekomme ich
wenigstens drei Mahlzeiten am Tag, aber ich mache mir
immer Sorgen um meine Mutter und meine Geschwister,
ob sie etwas zu essen haben. Danke, dass ihr als BHK-
Team unsere Manyatta (Wohnhütte) besucht und meine
Mutter getroffen habt, die sich sehr darüber gefreut hat.
Danke für eure Unterstützung. Bitte nehmt ihr kleines
Geschenk (ein lebendes Huhn!) als Zeichen der
Dankbarkeit an. Danke BHK, dass ihr mein Leben
verändert habt. Ich werde in der Schule hart arbeiten und
lernen, damit ich das Leben meiner Mutter und meiner
Geschwister auch positiv verändern kann.



Die Hochzeit einer unserer Stipendiatinnen, die einst vor einer Zwangsheirat gerettet wurde.

Als Nailusa im Alter von 14 Jahren, nachdem sie einer Genitalverstümmelung unterzogen worden war, beinahe verheiratet worden wäre, dachte sie, ihr Leben sei vorbei. Doch sie wurde von einer Frauengruppe in Samburu gerettet. Später übernahmen wir als BHK ihre Schulgebühren, und sie qualifizierte sich für die Universität, worin wir sie weiterhin unterstützten. Schließlich machte sie ihren Abschluss in Kriminologie mit Auszeichnung. Letzten Monat hatte ich die Ehre, an ihrer Hochzeit teilzunehmen, wo wir sie





gemeinsam mit ihrer Mutter an ihren Ehemann übergaben. Sie haben sich auf der Uni kennengelernt und sich entschieden, erst nach dem Studium zu heiraten. Es war ein sehr emotionaler Moment für mich als Mum Evelyn, zu sehen, wie Nailusa ihren Traum verwirklichen konnte. Neben einer guten Ausbildung konnte Nailusa jetzt auch ihre eigene Familie gründen. Es braucht eine lange Zeit, bis die Früchte dieser Arbeit sichtbar werden. Aber es ist ein lohnendes Ziel, das wir nur gemeinsam erreichen können.

Workshop für die Stipendiaten

BHK veranstaltete während der Osterferien ein Feriencamp für unsere Stipendiaten, bei dem verschiedene Workshops mit qualifiziertem Fachpersonal angeboten wurden. Wir führten psychologische Sitzungen, Gruppenarbeiten und Einzelgespräche für vertrauliche Gespräche durch. Es gab gemeinsame Spiele und Teambuilding. Diese Workshops haben sich für die Stipendiaten als sehr nützlich erwiesen, vor allem der Schwerpunkt auf psychische Gesundheit. Es gab auch für jeden eine medizinische Untersuchung. Das Feriencamp war eine einwöchige Veranstaltung, die an der Kajiado Adventist School stattfand, und viele Stipendiaten fühlten sich nach dem Workshop motivierter und selbstbewusster.



Am Ende des Ferien camps wurden die Eltern eingeladen, und jede unserer Stipendiaten erhielt ein Lebensmittelpaket. Diese Eltern befürworten den neuen Weg, den ihre Kinder eingeschlagen haben und setzen sich in ihrer Dorfgemeinschaft ein, schädliche Rituale zu beenden. Allmählich findet ein Wandel statt, und unsere Stipendiatinnen sind die Vorbilder und Champions auf dem neuen Weg. Bitte hilf durch

weitergeführt werden kann und Früchte trägt.

Mit herzlichem Dank, eure **Evelyn Brenda**, Chairlady von BHK